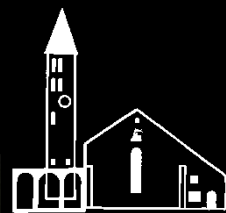


# Gemeindebrief

Auferstehungskirche Bamberg

Dezember 2019 – Februar 2020



Das Volk, das im Finstern  
wandelt sieht ein großes  
Licht und über denen,  
die da wandeln  
im finstern  
Lande  
scheint  
es hell.



## Monatsspruch für Dezember:

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

### Licht in der Nacht

Für die im Dunkeln wird Gott oft namenlos. Das sagt sich nicht so leicht – und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. So haben wir es gelernt, aber wenn der Weg dunkel ist, wir nicht mehr wissen wie es weitergehen soll, dann ist die Angst wie undurchdringliche Dunkelheit. Wo ist Gott da?

Sein „Ich bin da“ geht in der Finsternis verloren.

Das Leben aber läuft weiter, als ob nichts gewesen wäre. Die Erde dreht sich, Tag und Nacht wechseln sich ab. Die Zeiger der Uhren gehen in ihrem immer gleichen Takt voran.

Einem Menschen, der sich von Gott verlassen fühlt, nützen die glaubensstarken Worte der anderen nichts, Gott selbst müsste kommen, bleiben und beistehen. Mose hört aus dem brennenden Dornbusch den Namen Gottes: Ich bin der ich bin, – ich werde sein, der ich sein werde – durch sein Mitgehen und Tun wird Gott sich zeigen. An dieser Zusage hält Mose sich fest.

Ein Kind, das nach der Mutter ruft kann glauben, dass die Mutter da ist, auch wenn sie den Raum verlässt. Denn sie ist ja bisher immer wiedergekommen, ist bei ihm gewesen, hat es getröstet und in den Schlaf gewiegt. Jedes Mal.

Und das hat das Vertrauen des Kindes wachsen lassen.

Ich werde nur den Namen ins Dunkel rufen, mit dem ich verbinde, dass mein Vertrauen nicht enttäuscht wird.

Wenn Gott in der Finsternis unkenntlich wird, dann tragen die Namen, mit denen ich ihn angerufen habe, nicht mehr.

Ich nannte ihn „Allmächtiger“ und kann nun nicht mehr erkennen, dass er seine Macht erweist.

Ich nannte ihn „Barmherziger“ und kann ihn nicht in Verbindung bringen mit dem, was mir oder auch anderen widerfährt.

In solchen Zeiten braucht es die Menschen, die sich gebrauchen lassen:

Die Nachbarin, die an der Haustüre fragt, wie es mir geht. Der Sozialarbeiter, der aus einer verfahrenen Lage einen Weg aufzeigt. Die Krankenschwester, die einem Patienten ansieht, dass die Schmerzen, die ihn quälen eigentlich seine Angst und seine Erschütterung sind.

Gott kann Musik sein und das tröstende Wort, das hineinspricht in menschliche Dunkelheit.

Erst im Nachhinein erkenne ich manchmal, dass Gott in der finsternen Zeit einen menschlichen Namen trug. Er verbarg sich im lösenden Wort.

Oder ging neben mir auf dem Weg durch die Dunkelheit meiner Furcht.

So wachsen Gott neue Namen zu, die mit Erfahrung gesättigt sind. Namen, denen ich Vertrauen schenke.

In der Dunkelheit sind sie neu geboren. So wie das Kind in der Nacht, das wir „heilig“ nennen.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Ihre Pfarrerinnen Kerstin Kowalski und Doris Schirmer-Henzler und Ihr Pfarrer Christof Henzler

## Sehnsucht nach mehr – Glaubensgespräche

An zwei weiteren Abenden laden wir ein, grundlegende Themen des evangelischen Glaubens zu betrachten. Mit Impulsen und Anregungen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, Fragen stellen und Antworten suchen, die wir weitergeben können.

Dienstag 14. Januar 19.00 Uhr Die Bibel – mehr als ein Buch

Dienstag 18. Februar 19.00 Uhr Das Abendmahl – mehr als ein zweites Frühstück

## Man(n) trifft sich

MAN(N) trifft sich ist ein Treffpunkt für Männer, die sich in einer entspannten Atmosphäre eine Pause vom Alltagsstress gönnen möchten.



**MAN(N)  
TRIFFT SICH**

Wir laden Männer jeden Alters herzlich ein, „Mann trifft sich“ kennenzulernen und miteinander über das Leben, über den Glauben und die Kirche, aber auch über die aktuelle Politik oder den Sport und über Themen, die mitgebracht werden ins Gespräch zu kommen und miteinander ein zukünftiges Konzept zu entwickeln.

Wir treffen uns am dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Die nächsten Termine: 16. Dezember, 20. Januar, 17. Februar

## Mensch wo bist du?

Seit Sonntag, 13. Oktober zieht ein neues Bild im Altarraum unserer Kirche die Blicke auf sich, das MISEREOR Hungertuch 2019/2020 „Mensch, wo bist du“. Neben Holz, Edelstahl und Gold verwendete der Flensburger Künstler Uwe Appold bei seiner Arbeit Erde aus dem Garten Gethsemane in Jerusalem und gestaltet damit das „gemeinsame Haus“ im Zentrum des Hungertuches.

Es ist unfertig, täglich haben wir daran zu bauen.

Wir leben in einer Zeit epochaler Veränderungen und stehen vor der Herausforderung, diesen Wandel zu gestalten.

Was kann richtungsweisend sein beim Weg in die Zukunft?

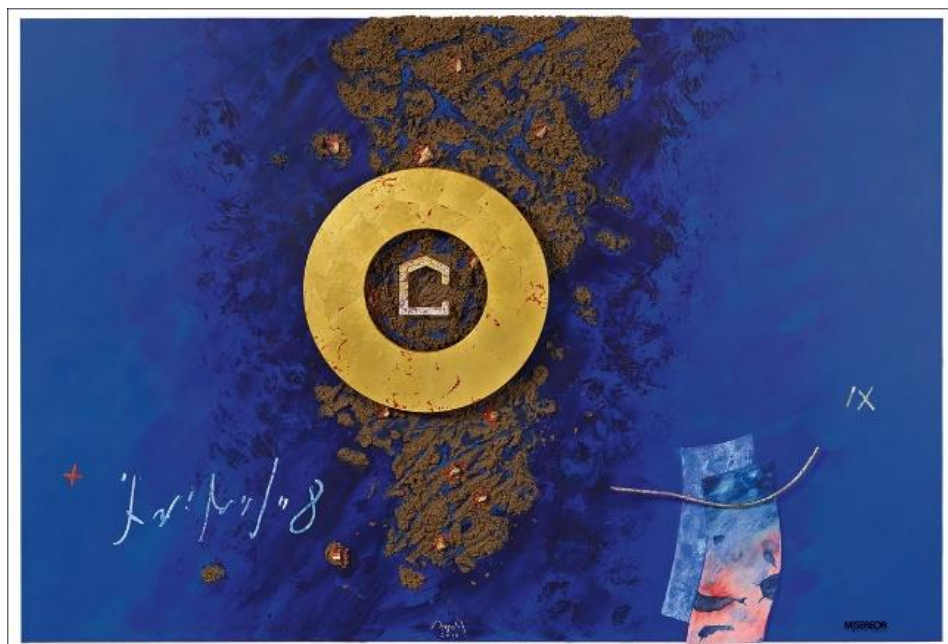
Mensch, wo bist du? Mensch, wer bist du?

Mensch, wo stehst du und wofür stehst du auf?

Mensch, wohin gehst du?

Wofür stehe ich ein? Nehme ich die Botschaft Gottes und der Mit-Welt wahr und was erzählen sie mir? Die Potentiale der Menschen zusammenzuführen in dem „einen Haus“ – das ist das Projekt Gottes!

Das Hungertuch begleitet den neuen Konfirmandenjahrgang in seiner Zeit der Vorbereitung auf ihrer Konfirmation. Wir wünschen den Jugendlichen Gottes Segen für ihr Suchen und Fragen, und gute Erfahrungen mit dem Glauben.



## Aus dem Kirchenvorstand

Zwei Mitglieder unseres Kirchenvorstandes, Frau Gudrun Ihring und Frau Silke Wolf sind aus privaten Gründen aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden: Wir danken beiden Kirchenvorsteherinnen für ihre Mitarbeit.

Nachdem die Ersatzleute abgesagt haben, in den Kirchenvorstand nachzurücken, hat der Kirchenvorstand zwei neue Mitglieder berufen.

Wir danken beiden für ihre Bereitschaft im Kirchenvorstand mitzuarbeiten.



Herr Peyman Rostampour wurde im Gottesdienst am 13. Oktober in das Amt eines Kirchenvorstehers eingeführt.

Frau Birgit Tscheschlock wird im Gottesdienst am 01. Dezember in ihr Amt eingeführt.



## Gottesdienste in Pödeldorf um 18.00 Uhr

Der Kirchenvorstand hat in mehreren Sitzungen über die zukünftige Gottesdienstzeit in Pödeldorf beraten. Ab dem neuen Kirchenjahr werden die Gottesdienste nun als Abendgottesdienste jeweils am Sonntag um 18.00 Uhr für die gesamte Kirchengemeinde in der kath. Kirche in Pödeldorf gehalten.

An dieser Stelle danken wir allen Ehrenamtlichen, die in Pödeldorf als Mesner und liturgische Lektoren mitgewirkt haben und weiterhin mitwirken.

## Neue Öffnungszeiten im Pfarramt

Der Kirchenvorstand hat sich in seiner Novembersitzung mit der Arbeit im Pfarramt befasst. Damit unsere beiden Sekretärinnen ihre Aufgaben im Pfarramt gut erledigen können, werden die Öffnungszeiten im Pfarramt ab Dezember probeweise geändert: Ab Dezember bleibt das Pfarramt am Montag für Publikumsverkehr geschlossen. Von Dienstag bis Freitag ist das Pfarramt von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Sie können Ihr Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten auf den Anrufbeantworter sprechen oder eine Mail senden oder aber einen Termin vereinbaren.



# Weihnachtskonzert des Collegium Musicum Bamberg

Samstag, 7. Dezember 2019, 17:00 Uhr

## JOHANN SEBASTIAN BACH

Sinfonia D-Dur aus der Kantate BWV 41

Violinkonzert a-Moll BWV 1041

Kantate zum 3. Weihnachtsfeiertag

Magnificat (Auszüge) BWV 243

Weihnatskantate

"Süßer Trost, mein Jesus kömmt" BWV 151



Vokalsolisten: Silvia Bier, Julia Deutsch, Hillary Maier-Moss, Arnhard Heinisch, Thomas Höhn  
Mayra Budagian, Violine und Konzertmeisterin  
Gunther Pohl, Leitung

Eintritt frei, um Spenden wird freundlichst gebeten.

## Adventliches Konzert des Kaiser-Heinrich Chores

Sonntag, 8. Dezember 2019, 17:00 Uhr

Wachet, betet, seid bereit!



### Vorweihnachtliche Musik für Soli, Chor und Instrumente

Mit adventlicher und vorweihnachtlicher Musik aus alter und neuer Zeit wird der Kaiser-Heinrich-Chor Bamberg sowie Solisten, Ensembles und Instrumentalisten aus den Chorreihen unter der Leitung von Helmut Mehling deutschsprachige Lieder u.a. von Mendelssohn und Bach vortragen und auch traditionelle deutsche Weihnachtslieder (die vielleicht sogar zum Mitsingen geeignet sind) zum Besten bringen.

Der Eintritt ist kostenfrei – es wird um Spenden gebeten.

### Anders gesagt: Advent

Advent heißt, zu träumen wagen: Dass die Welt eine andere sein könnte. Dass einer Wege aus Licht ins Dunkle bahnt. Dass einer der Erde nicht den Krieg, sondern den Frieden erklärt, bis wir ihn endlich verstehen. Dass einer uns nicht verloren gibt, sondern uns aufsucht, jeden Menschen, auch dich und mich.

## Boote bauen und Schätze suchen

Am 21. September trafen sich fünf Familien zu unserer Familienwanderung in Veilbronn bei Heiligenstadt.

Bei schönstem Wetter erkundeten wir den Mathelbach und ließen selbst gebaute Floße schwimmen. Nach einer Brotzeitpause ging es mit einer Schatzsuche zum Pavillion und dann waren die drei Stunden auch schon vorbei. Gemeinsam ließen wir die Wanderung in einem Gasthaus ausklingen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug....

... nämlich die



## Adventswanderung - Waldweihnacht

Am Samstag, den 14. Dezember 2019 um 16 Uhr laden wir Familien und alle, die sich vom Advent, Kerzenlicht und einer schönen Geschichte verzaubern lassen möchten, zu unserer Waldweihnacht ein.

Treffpunkt: Parkplatz an der Kunigundenruh, bitte warm anziehen und Plätzchen und Becher mitbringen!

Kerstin Kowalski und das Team vom Familiengottesdienst

## Wir suchen Dich für das Krippenspiel 2019

Hast du Lust, unsere Familienweihnacht mit zu gestalten?

**Dann mach mit beim Krippenspiel!**

Probentermine: 29.11., 06.12., 13.12., 20.12 jeweils Freitag 17 Uhr in der Auferstehungskirche

Infos und Anmeldung bei Nina Raab:  
Tel. 0176 20061470 raab.nina@gmx.de





## # Gemeinschaft

Unter besonderen Bedingungen fand die Konfiburg dieses Jahr im CVJM-Dorf Münchsteinach statt, hatten doch sehr viele Stinkwanzen ebenfalls Quartier genommen und begleiteten uns alle auf Schritt und Tritt. Die Stimmung ließen sich 83 Konfis und 43 Teamer nicht vermiesen, in Workshops zu „Who is who in the bible?“ lernten wir König David näher kennen, oder Bartimäus. Die besonders Mutigen machten sich mit den Heiligen Drei Königen auf die Wanderschaft. Ein Vegas-Abend mit Glücksspiel(geld) und leckeren Drinks sowie ein gemeinsamer Gottesdienst rundeten die 4 Tage ab.

Ein herzliches Dankeschön an die KonfiTeamer, die sehr viel gearbeitet haben, um diese Tage möglich zu machen!



Gemeinsam gestalten wir Schals: ein Segenswort und die Unterschriften der Konfis und Teamer begleiten uns jetzt, wenn es kalt ist

## Konfi-Termine Dezember – Februar

Mi, 11.12.19, 17.00 – 19.00 Uhr, Jugendtreff

Mi, 15.01.20, 17.00 – 19.00 Uhr, Jugendtreff

Mi, 29.01.20, 17.00 – 19.00 Uhr, Jugendtreff

Mi, 12.02.20, 17.00 – 19.00 Uhr, Jugendtreff



## Mein Sonntagsmuffin

Als wir die neuen Konfis im Gottesdienst vorstellten, gab es auch die ersten Sonntagsmuffins. Ein voller Erfolg: die KonfiTeamer verdienten über 150 € mit ihrem Einsatz. Der Verkauf hat uns viel Spaß gemacht, und wir hoffen, dass Sie auch weiterhin unsere Aktion unterstützen.

Dafür müssen Sie an dem betreffenden Sonntag keinen Kuchen machen – das machen wir für Sie! Sonntagsmuffins gibt es wieder am 15. Dezember und am 9. Februar



Die Jugend der Auferstehungskirche

## Waldexerzitionen am Morgen

Die Passionszeit ist eine besondere Zeit im Jahr: 7 Wochen um sich selbst ein bisschen auf die Schliche zu kommen und vielleicht manche Gewohnheit abzugeben – oder eine neue zu beginnen. In diesem Jahr lade ich Sie erstmals zu Waldexerzitionen ein: am Treffpunkt gibt es einen Impuls zum Beginnen, dann eine halbe Stunde flottes Gehen durch den Wald und am Ende gehen wir mit einem Segen auseinander. Wir treffen uns jeweils um 7.30 Uhr am Parkplatz an der Kunigundenruh am 03.03. / 10.03. / 17.03. / 24.03. / 31.03. / 07.04  
Weitere Infos und Anmeldung bei Pfrin. Kowalski, Tel. 0951 51076348 oder [Kerstin.Kowalski@elkb.de](mailto:Kerstin.Kowalski@elkb.de)

## „Bibel teilen“ – Ökumenischer Gesprächskreis in Litzendorf

Das ökumenische „Bibel teilen“ trifft sich mittwochs im Pfarrheim Litzendorf um 19.00 Uhr an folgenden Terminen:

04.12.2019, 18.12.2019, 08.01.20, 22.01.20, 05.02.20

## Seniorenmittagstisch

Jeden Montag und Donnerstag ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus frisch zubereitet.

Kostenbeitrag € 3,50

derzeit Anmeldestopp! Bitte fragen Sie im Pfarramt nach!



## Herbstkonzert unseres Kirchenchores

Am Sonntag, 20. Oktober gestaltete der Kirchenchor unter der Leitung von Roman Fellner zusammen mit der Sopranistin Elisabeth Jacobi eine schöne musikalische Stunde. Unter dem Motto „Lobet den Herren“ hatte Roman Fellner ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das er selbst mit Orgelstücken ergänzte.

Christine Fellner führte durchs Konzert. Es erklangen unter anderem von Valentin Rathgeber, „Singet dem Herrn“, von Wolfgang Amadeus Mozart „Laudate Dominum“, von Ludwig van Beethoven „Die Himmel rühmen die Ehre Gottes“, und von Ch. V. Stanford „Lobet den Herren“.

## Kirchenchor

Jeden Donnerstagabend ab 20.00 Uhr ist Probe im Gemeindehaus – anschließend gemütliches Beisammensein. Infos bei Chorleiter Roman Fellner 0951 9570379.  
Schauen Sie einfach vorbei!



## Zur Ruhe kommen ...

Besinnlicher Tagesausklang mit Orgelmusik und Texten  
Lassen Sie sich von unserer Orgel eine halbe Stunde verzaubern. Bei einem Glas Wein im Kirchencafé können wir danach unsere Gedanken austauschen

**Wann: am Mittwoch 11. Dezember 2019 19.30 Uhr**

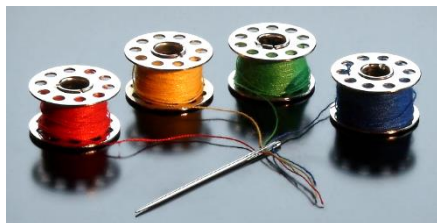
Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Babsi Gardill und Roman Fellner



## Pack die Nähmaschine ein...

Herzliche Einladung zu unserem Nähtreff im Gemeindehaus Auferstehungskirche.

Nähen, plaudern, sich gegenseitig unterstützen und helfen, Spaß beim gemeinsamen Hobby; zwei Nähmaschinen sind da, wenn jemand keine eigene hat.



**Termine: montags, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr, 14-tägig am 02.12. und 16.12.19, am 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 09.03.**

## Konversationskurs

Treffen für Menschen mit Migrationserfahrungen. Gemeinschaft, Austausch, viele Gespräche, erzählen und erfahren vom Leben in unterschiedlichen Kulturen, Bücher vorstellen und kennenlernen. Sprachlehre durch Konversation und Grammatikübungen. Der Einstieg jederzeit möglich.

Einmal im Monat donnerstags von 10 - 12 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Pestalozzistraße 25

Termine: 12. Dezember, 23. Januar, 20. Februar, 19. März

Nähere Informationen bei Pfarrerin Anne Schneider (0152 59904863)

Встреча людей с миграционным опытом. Содружество, обмен, беседы, рассказывать и узнавать о жизни различных культур, представление и знакомство с книгами. Изучение языка посредством разговоров и грамматических упражнений. Начинать можно в любое время.

Один раз в месяц по четвергам с 10.00 до 12.00 в: Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Pestalozzistraße 25.

Занятия: 12 декабря, 23 января, 20 февраля, 19 марта.

Подробная информация у пастора Anne Schneider (0152 59904863).

## Seniorenkreis



Dienstag, 10.12.19, Adventsfeier

Dienstag, 07.01.20, Gedanken zum Jahresbeginn

Dienstag, 04.02.20, Fröhliches Beisammensein zur Faschingszeit

Jeweils um 15.00 Uhr. Wir holen Sie gerne von Zuhause oder vom Seniorenheim ab: melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 31257

## Seniorentreff im Sonnenpark

Seit September gibt es den Seniorentreff im Sonnenpark, dem betreuten Wohnen des Roten Kreuzes in der Gartenstadt, Anton-Schuster-Str. 12.

Die Treffen beginnen mit einer Besinnung. Nach einem kleinen Kaffeetrinken gibt es ein Thema und Gespräche. Herzliche Einladung!

Die nächsten Termine sind: 04.12.2019, 15.00 – 16.30 Uhr Thema Advent

15.01.2020, 15.00 – 16.30 Uhr ... ein Neues Jahr – ein neues Glück.

12.02.2010, 15.00 – 16.30 Uhr Froh zu sein bedarf es wenig ... !

## Frauengruppe

Wir treffen uns in der Regel monatlich montags um Gemeindehaus.

09.12.19, 18.00 Uhr: Adventsfeier mit Raclette im Gemeindesaal

13.01.20., 18.00 Uhr: Jahresplanung 2020 im Gemeindesaal

24.01.20, 14.00 Uhr – 19.00 Uhr: WGT-Treffen im Stephanshof

Februar 2020: 2 Termine zum WGT in St. Anna (Erstbesprechung und Einteilung, „Generalprobe“ in der Kirche)

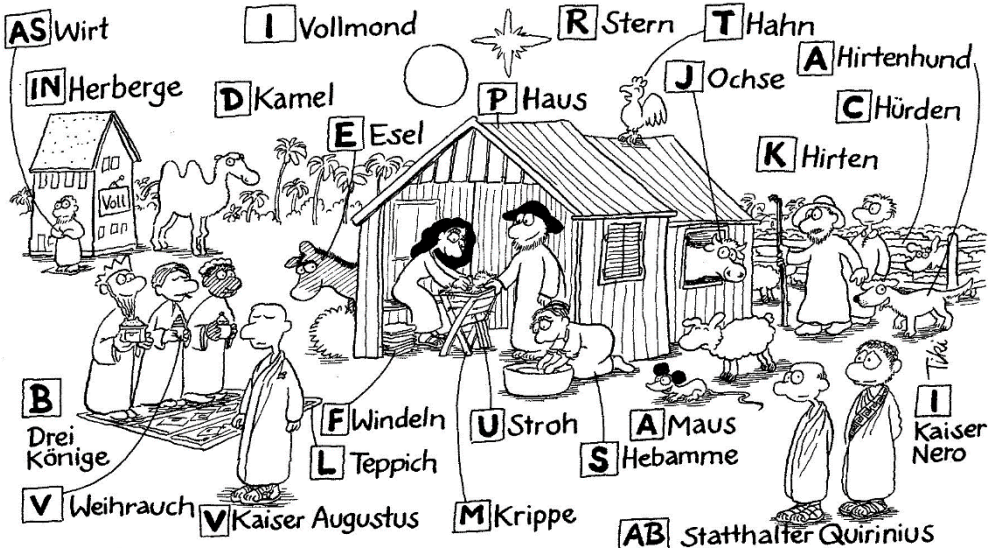
06.03.20, 18.30 Uhr: WGT-Gottesdienst in St. Anna, anschließend gemütliches Beisammensein im dortigen Gemeindehaus

Sonstige Themen und Termine erfragen Sie bitte bei Marita Zippel, 0951 47913



# KIGOLINO

Die Seite für Kinder im Gemeindebrief



Was gehört nicht in die Weihnachtsgeschichte?

Lies Matthäus 1, 18-2, 15. und Lukas 2, 1-21. Die restlichen 13 Buchstaben ergeben, wenn man die danebenstehenden Begriffe alphabetisch sortiert den Namen einer Stadt, in der Jesus Wunder tat.



## Gottesdienste in der Auferstehungsgemeinde

<b>Sonntag</b>	<b>1. Dezember 1. Advent</b>	
	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent anschl. Verkauf von Christrosensträußchen	Pfrin. Schirmer-Henzler
<b>Samstag</b>	<b>7. Dezember</b>	
	17.00 Uhr Weihnachtskonzert Collegium Musicum Bamberg	
<b>Sonntag</b>	<b>8. Dezember 2. Advent</b>	
	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé	Greiner-Fuchs
	17.00 Uhr Wachtet, betet, seid bereit! Vorweihnachtliche Musik Kaiser-Heinrich-Chor Bamberg	
Pöldorf	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Greiner-Fuchs
<b>Mittwoch</b>	<b>11. Dezember</b>	
	19.30 Uhr Zur Ruhe kommen, Orgel und Texte mit Roman Fellner und Babsi Gardill	
<b>Sonntag</b>	<b>15. Dezember 3. Advent</b>	
	10.00 Uhr Gottesdienst – Sonntagsmuffins und Eine-Welt-Verkauf	Pfr. Henzler
<b>Sonntag</b>	<b>22. Dezember 4. Advent</b>	
	10.00 Uhr Gottesdienst	Pfrin. Kowalski
<b>Dienstag</b>	<b>24. Dezember Heiligabend</b>	
	14.30 Uhr Familienweihnacht	Pfrin. Kowalski
	16.00 Uhr Christvesper I mit Bläserensemble	Pfrin. Schirmer-Henzler
	17.30 Uhr Christvesper II mit dem Chor der Auferstehungskirche	Pfr. Henzler
<b>Mittwoch</b>	<b>25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag</b>	
	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Kowalski
Pöldorf	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Kowalski
<b>Donnerstag</b>	<b>26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag</b>	
	10.00 Uhr Gottesdienst	Pfr. Blöcker
<b>Sonntag</b>	<b>29. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten</b>	
Lichteneiche	10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in der Himmelfahrtskirche nach Lichteneiche kein Gottesdienst in der Auferstehungskirche	
<b>Dienstag</b>	<b>31. Dezember Silvester</b>	
Melkendorf	15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Kowalski
	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Kowalski

<b>Mittwoch</b>	<b>1. Januar Neujahrstag</b>		
St. Kunigund	17.00 Uhr	Ökumenischer Neujahrgottesdienst	Pfr. Henzler
<b>Sonntag</b>	<b>5. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten</b>		
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Schirmer-Henzler
<b>Montag</b>	<b>6. Januar Epiphania</b>		
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Blöcker
Pödeldorf	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Schirmer-Henzler
<b>Sonntag</b>	<b>12. Januar 1. Sonntag nach Epiphania</b>		
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Pfr. Blöcker
<b>Sonntag</b>	<b>19. Januar 2. Sonntag nach Epiphania</b>		
	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Mitarbeiterdank, anschl. Mittagessen	Pfr. Henzler Pfrin. Schirmer-Henzler Pfrin. Kowalski
<b>Sonntag</b>	<b>26. Januar 3. Sonntag nach Epiphania</b>		
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Henzler
Pödeldorf	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Henzler
<b>Sonntag</b>	<b>2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania</b>		
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Schirmer-Henzler
<b>Sonntag</b>	<b>9. Februar Septuagesimä</b>		
	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé, Sonntagsmuffins und Eine-Welt-Verkauf	Pfrin. Kowalski
Pödeldorf	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Kowalski
<b>Sonntag</b>	<b>16. Februar Sexagesimä</b>		
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Kowalski
<b>Sonntag</b>	<b>23. Februar Estomihi</b>		
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Henzler
Pödeldorf	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Henzler
<b>Sonntag</b>	<b>1. März Invokavit</b>		
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Kowalski
<b>Freitag</b>	<b>6. März</b>		
Pödeldorf	18.00	Weltgebetstag der Frauen	Ökumenisches Team
St. Anna	18.30	Weltgebetstag der Frauen	Ökumenisches Team

**Gottesdienste im Altenheim der Arbeiterwohlfahrt, Hauptsmoorstr. 26**  
Donnerstag, 5. Dezember, 16. Januar, 13. Februar jeweils 10.00 Uhr

**Gottesdienste im Altenheim „Katharina-von-Bora“ in Litzendorf**  
Dienstag, 3. Dezember 2019, 14. Januar, 4. Februar jeweils 15.30 Uhr  
Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember 2019, 10.00 Uhr

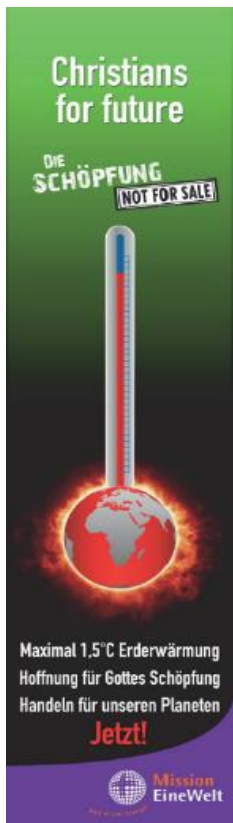
## Mitarbeiterdank am 19. Januar 2020

Die Kirchengemeinde lädt alle ehrenamtlichen, nebenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein zum Jahresmitarbeiterdank am Sonntag, 19. Januar 2020 zum Gottesdienst in der Auferstehungskirche um 10.00 Uhr und zum anschließenden Mittagessen im Gemeindesaal. Wir möchten an dieser Stelle ganz herzlich danken für alles Mitwirken in unserer Kirchengemeinde!

## Hausabendmahl

Sie wünschen für sich oder Ihre Angehörigen, die den Gottesdienst nicht besuchen können, ein Hausabendmahl? Gerne kommen wir zu Ihnen. Bitte wenden Sie sich für einen Termin an unser Pfarramt!

## Eintreten für die Schöpfung



Viele Christinnen und Christen und Kirchengemeinden haben sich bundesweit an dem globalen Klimastreik der Fridays for Future-Bewegung u.a. am 20. September beteiligt. Der Schutz und die Bewahrung von Gottes guter Schöpfung und eine gerechte Verteilung von Lebensmöglichkeiten ist ein ureigenes Anliegen der christlichen Botschaft.

Mission EineWelt macht seit Jahren auf die Folgen des Klimawandels und unserer Wirtschaftsweise in den Ländern des Globalen Südens aufmerksam und fordert zum Umdenken und nachhaltigem Handeln auf.

Die Plakat und Banneraktion will die Dringlichkeit eines ehrgeizigen Klimaschutzes deutlich machen.

Um die Erderwärmung wenigstens auf 1,5 – 2 Grad Celsius zu begrenzen, müssen wir Menschen schnell und entschlossen umsteuern, Klimaschutz und Klimagerechtigkeit haben oberste Priorität.

Der Kirchenvorstand möchte das Engagement für den Klimaschutz deutlich sichtbar machen und so ein Zeichen setzen für Gottes Hoffnung für diese Welt.

## Gemeindeausflug nach Eisenach und auf die Wartburg

Am Samstag, 19. Oktober 2019 haben wir einen wunderschönen Tag erleben dürfen. Der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Wir starteten in den Tag mit Luthers Morgensegen und einem Morgenlied. Unser Fahrer Sebastian brachte uns nach einer kleinen Pause zur Stärkung sicher nach Eisenach. Pünktlich kamen wir am Lutherhaus an. Dort führten Pfr. Henzler und Pfrin. Schirmer-Henzler die Gruppe durch die Ausstellung „Luther und die Bibel“. Fritz Simon und Nina Raab hatten die Essensbestellung im Gasthaus schon vom Bus aus durchgegeben, so dass wir rasch ein gutes Mittagessen vor uns hatten. Nach dem Essen ging es hinauf zur Wartburg, vom Parkplatz aus zu Fuß oder mit dem Shuttlebus. Dort erwartete uns eine Führung durch die Räume der Burg, die ja eine große Bedeutung durch die Jahrhunderte hat. Elisabeth von Thüringen wirkte von hier aus, Martin Luther übersetzte das Neue Testament ins Deutsche, als er – nachdem er auf dem Reichstag von Worms für vogelfrei erklärt worden war – vom 5. Mai 1521 bis Anfang 1522 auf der Wartburg versteckt wurde. Außerdem wird auf der Wartburg die Geschichte des Sängerkrieges dargestellt. Von der Burg aus konnten wir einen schönen Rundblick genießen auf die herbstlich gefärbten Wälder und Hügel ringsum. Auch wenn es schön gewesen wäre noch etwas zu bleiben, mussten wir wieder die Rückreise antreten und kamen nach Abschluss des Tages mit Luthers Abendsegens und einem Lied pünktlich nach Bamberg zurück. Wir haben uns sehr gefreut über die schöne Gemeindegruppe, die zusammengekommen ist.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag so schön gelungen ist, besonders Fritz Simon und Nina Raab für alles Organisatorische!



# „Alles umsonst“

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem bewusst vieldeutigen Titel „Alles umsonst“ laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: Alles gut
2. Woche: Alles geschenkt
3. Woche: Alles vergeblich
4. Woche: Trotzdem wertvoll
5. Woche: Alles da



Das Exerzitienbuch wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitien-

wochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Leitung: Pfrin. Kerstin Kowalski  
Kosten für das Exerzitienbuch: 6 Euro.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt der Auferstehungskirche in Bamberg, Tel 0951 31257

Termine im Pfarrheim Litzendorf: 04.03.2020, 11.03.2020, 18.03.2020, 25.03.2020, und 01.04.2020 jeweils um 19.00 Uhr.

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Infos ab November 2019 und Anmeldung ab Januar 2020 unter [www.oekumenische-alltagsexerzitien.de](http://www.oekumenische-alltagsexerzitien.de).



# Feste Schritte – Winterpilgern 2020

(Im Sommer kann Jeder)

Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, begeben sich immer mehr Menschen auf Pilgertour. Deshalb erfreut sich in letzter Zeit das Pilgern wieder sehr großer Beliebtheit.

Wir sind zwei Tage auf dem Jakobsweg unterwegs ins neue Jahr. Spirituelle Impulse geben uns Perspektiven für das Jahr 2020.

Zwei Tage in das neue Jahr auf dem Jakobsweg 25./26. Januar 2020

Max. Teilnehmerzahl: 16, Teilnehmergebühr: 55 €

Die Kosten beinhalten: Begleitung durch qualifizierte Pilgerbegleiter (Kerstin Kowalski, Stefan Hornung) und Übernachtung (incl. Halbpension)

Kein Gepäcktransport! Jede(r) trägt ihr/sein Gepäck für die zwei Tage selbst. Eine gute Kondition ist Voraussetzung für das Gehen mit Gepäck über die Distanzen der beiden Etappen! Das Pilgern findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung bis spätestens 18.12.2019

**1. Tag: 25. Januar 2020:** Bad Staffelstein – Kirchsletten, Treffpunkt: Bahnhof Bad Staffelstein 7.45 Uhr, Übernachtung in der Benediktinerinnenabtei Maria Frieden in Kirchsletten. Wegstrecke ca. 20 km

**2. Tag: 26. Januar 2020:** Kirchsletten – Breitengüßbach Aus dem Kloster begleitet uns ein Licht auf dem Weg nach Breitengüßbach – Start gegen 10 Uhr  
Abschluss in der Kath. Pfarrkirche in Breitengüßbach. Rückfahrt mit der Bahn ab ca. 14.30 Uhr möglich.  
Wegstrecke ca. 15 km



Dazwischen Gott  
Etwas weg.  
Aushalten,  
ent – decken,  
fremden Acker,  
unruhige Gedanken,  
gewagter Schritt,  
Planungsunsicherheit,  
etwas Wahn-sinn.  
Weg ist  
wagen, wägen,  
bewegen, wiegen,  
wahren.

Du bist der dazwischen, Gott!

## Abschied und Neubeginn in der Kita Jean-Paul

Jetzt ist es bald soweit! Unser alter Jean Paul ist in die Jahre gekommen und wird abgerissen. Bald bekommen wir ein neues Gebäude – und bis es soweit ist, machen wir es uns im Ersatzbau in der Weißenburgstraße gemütlich.



Gemeinsam sagten wir mit einer kleinen Feier „Tschüss!“.

Nach einem großen Frühstück, gesponsert von unseren Eltern, zogen wir nochmal durch unsere Räume und überlegten. „Ob wohl die Spiele mit umziehen? Oder der Blumenstock? Und was passiert mit den Fenstern? Und muss das Klo auch mit?“ Viele Fragezeichen, aber auch viele Antworten gab es heute.

Als Erinnerung durfte jedes Kind einen kleinen Stein aus unserem Garten mit nach Hause nehmen – ein Stück Jean Paul, zum Erinnern, zum Festhalten und in die Zukunft Träumen !

## Erntedank an der Kita an der Auferstehungskirche

Am Dienstag, den 08.10.19 feierten wir in unserer Kita das Erntedankfest. Wir besuchten die mit Erntegaben geschmückte Auferstehungskirche. Unsere Pfarrerin Kerstin Kowalski erzählte uns die Geschichte „vom Brot das uns glücklich macht“. Dazu sangen wir Lieder und sprachen ein Gebet. Danach wurde das Brot mit allen geteilt.



Nach dem kleinen Gottesdienst gingen wir zurück in unsere Kita, wo schon ein Erntedankfrühstück auf uns wartete. Es gab wieder viele leckere von den Eltern zubereitete Speisen. Vielen lieben Dank nochmal an alle Spender.

Das gemeinsame Frühstück in der Halle war ein toller Abschluss für das Erntedankfest.

## Aus dem Luise Scheppler-Hort wird ein Kinderhaus

Mitte September haben das Team und die Kinder das neue Kinderhaus bezogen. Der Kinderhort Luise Scheppler, in dem 25 Schulkinder betreut wurden war früher in der Mittelbachstraße. Mit dem Umzug in den geräumigen Neubau wurde der Hort um einen Kindergarten zum Kinderhaus Luise Scheppler mit insgesamt 60 Kindergarten- und Hortplätzen erweitert. Derzeit werden die Spielgeräte im Garten aufgebaut und der Garten angelegt.



## Krabbelgruppe „Windelhopser“

... trifft sich dienstags und freitags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Krabbelzimmer im Gemeindehaus, 1. Stock; gemeinsam wird gespielt, gesungen und gelacht. Genaue Informationen gibt es bei Silke Wolf, [silke.wolf@gmx.com](mailto:silke.wolf@gmx.com) und Theresa Knörrlein, Tel. 0172 9722599

## Frauenchor des Migrant\*innen- und Integrationsbeirats (MIB)

Wir sind eine Gruppe von Frauen unterschiedlicher Muttersprachen und haben Spaß daran zu singen. Gemeinsam singen wir jeweils am Freitag um 17.30 Uhr Lieder in unseren verschiedenen Sprachen. Jede Frau ist willkommen mitzumachen oder einfach vorbei zu kommen um zu schnuppern. Neue Sängerinnen, aber gerne auch Instrumentalistinnen sind willkommen!

Einstieg jederzeit möglich. Am 6. Dezember proben wir noch einmal Weihnachtslieder, ab Januar Lieder zum internationalen Frauentag. (17. und 31. Januar, 14. und 28. Februar) Kontakt: [jane.westrop@gmx.de](mailto:jane.westrop@gmx.de) und Frauenausschuss des MIB.



# „Hunger nach Gerechtigkeit“ - Brot für die Welt

60  
JAHRE

**Brot**  
für die Welt

Seit über 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Joh 10.10).

Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit.



Danke für Ihre Unterstützung!

In mehr als 90 Ländern setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ein. Nachhaltig. Verdächtig. Wirksam.  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

61. Aktion Brot für die Welt

**Hunger nach Gerechtigkeit**

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 61. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6)

## Jugendbegegnung in Meru

Am 3. August ging es für uns los nach Kilimanjaro Airport in Tansania. Wir – das sind sieben junge Erwachsene aus dem Dekanat Bamberg, einer davon der Dekanatsjugendreferent Benjamin Lulla. Zusammen sind wir die erste Jugenddelegation seit 15 Jahren, die unsere Partnerdiözese Meru im Norden Tansanias besucht.

Während der drei Wochen dort wohnten wir im Guesthouse in Usa River bei der sehr freundlichen Gastmutter Mama Kyara. In den ersten Tagen unserer Reise konnten wir viele tansanische Jugendliche der Diözese kennenlernen, mit ihnen über verschiedene Religions- und Lebensfragen diskutieren, Fußball spielen und einige Gemeinden der fünf Distrikte sowie die Schule Ailanga und das Berufsausbildungszentrum Mshikamano besuchen. In der zweiten Woche haben wir vier Tage in Gastfamilien gewohnt und konnten in dieser Zeit den Alltag unserer Freundinnen und Freunde noch besser kennenlernen. Besonders gut haben uns auch die Ausflüge nach Arusha und die zwei Tage Safari im Tarangire und Ngorongoro Nationalpark gefallen.

Wir sind dankbar für die wunderschöne Zeit, die wir in Meru verbringen durften, danken allen, die uns dabei unterstützt haben und freuen uns auf den Gegenbesuch unserer tansanischen Freundinnen und Freunde im nächsten Jahr!

Anna Dresen





## Wir gratulieren herzlich...

### zum 70. Geburtstag

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

### zum 75. Geburtstag

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]



### zum 80. Geburtstag

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

### zum 85. Geburtstag

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

### zum 90. Geburtstag

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

## Wären Sie bereit jemanden mit zur Kirche zu nehmen?

Inzwischen melden sich ab und zu Gemeindeglieder, die alleine nicht mehr so leicht zum Gottesdienst oder einer anderen Veranstaltung in der Kirchengemeinde kommen können.

Noch haben sich wenige gemeldet, die in ihrem Auto jemanden mitnehmen könnten. Wenn sie dazu bereit sind, oder auch, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen melden Sie sich bitte im Pfarramt oder sprechen uns an.



## Getauft und in die christliche Gemeinde aufgenommen:

[REDACTED]



## Kirchlich getraut und unter Gottes Segen gestellt:

[REDACTED]



## Beerdigt und der Liebe Gottes anvertraut:

[REDACTED]



# Gemeinsames Gospelkonzert 10.11.2019

## Flames of Gospel und Mixed Generation

Zum Jahreskonzert der Flames of Gospel war auch in diesem Jahr die Auferstehungskirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Liz Rumer hatte den Chor Mixed Generation eingeladen, den Kerstin Horz leitete. Dazu kam die Band und die gut organisierte Technik, die den Chorraum in buntes Licht tauchte. Musik mit viel Power, aber auch nachdenkliche Töne waren zu hören. Mit „He reigns“ aus der Gospelmesse von Kirk Franklin brachten die Flames Gospelfeuer in die Kirche. Besonders beeindruckte Mixed Generation mit der Hymne auf Mother Earth, die von Klängen umrahmt war, die Meeresrauschen, Regentropfen und Vogelgezwitscher in der Kirche hörbar machten.



In der Pause servierten das Helferteam der Auferstehungskirche Getränke und Brezen. Mit kräftigem Beifall dankte das Publikum den Chören und der Band.

# Evangelisch –Lutherisches Pfarramt Auferstehungskirche

Pestalozzistr. 27  
96052 Bamberg

Tel. 0951 31257  
Fax. 0951 3090306

web: [www.auferstehungskirche-bamberg.de](http://www.auferstehungskirche-bamberg.de)  
eMail: [pfarramt.auferstehung.ba@elkb.de](mailto:pfarramt.auferstehung.ba@elkb.de)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr  
Pfarramtssekretärinnen: Andrea Fendt, Gudrun Steinmetz

1. Pfarrstelle: Pfrin. Doris Schirmer-Henzler Pfr. Christof Henzler	0951 31257
2. Pfarrstelle: Pfrin. Kerstin Kowalski Mittelstraße 18, 96120 Bischberg eMail: <a href="mailto:kerstin.kowalski@elkb.de">kerstin.kowalski@elkb.de</a>	0951 51076348
Religionspädagogin i.V.: Nina Raab	0951 31257
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Gabi Hofmann-Roll Chorleitung: Roman Fellner Mittagstisch für Senioren (über Pfarramt)	0178 4651030 9570379 31257
Kindergarten an der Auferstehungskirche (Pestalozzistr. 23) Jean-Paul-Kindergarten (Ersatzbau in der Weißenburgstraße) Kinderhaus Luise Scheppler (Am Spinnseyer 49)	33648 33385 41028
Kirchliche Allgemeine Soziale Arbeit (KASA) der Diakonie Ökumenische Arbeitslosenberatung „Die Idee“ Fachstelle für pflegende Angehörige Menschen in Not Sterbe- und Trauerbegleitung im Hospizverein Telefonseelsorge (kostenlos)	93221-231 202870 2083501 2084926 955070 0800 1110111

**Bankverbindung: IBAN DE15 7705 0000 0570 1525 12**  
**BIC BYLADEM1SKB**

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche Bamberg  
Auflage 2600, 4x jährlich; Redaktionsschluss: 27. Januar 2020  
Redaktion: Andrea Fendt, Gudrun Steinmetz, Nina Raab, Kerstin Kowalski, Doris Schirmer-Henzler, Christof Henzler (Layout/v.i.S.d.P.) Druck: LeDo Hirschaid



## **Kindernachmittag und Kinderkino in der Aufer- stehungskirche**

### **WANN?**

Montag, 09.12 von 16 Uhr – 17.30 Uhr (Kindernach-  
mittag)

Freitag, 17.01 von 16 Uhr – 17.30 Uhr (Kinderkino)

Montag, 16.03 von 16 – 17.30 Uhr (Kindernachmit-  
tag)

### **WO?**

Gemeindehaus der Auferstehungskirche

### **WER?**

Alle Kinder, die Freude an Spiel und Spaß haben

Zusammen wollen wir spielen, aktiv werden und  
eine schöne gemeinsame Zeit haben.

Bei Fragen melde dich unter  
[raab.nina@gmx.de](mailto:raab.nina@gmx.de) oder 017620061470

Wir freuen uns auf dich,  
Kristina, Elisabeth und Nina